

26.04.2007 05:10

Umfahrung Sillian: Treffen im Mai

Tirols Verkehrslandesrat Anton Steixner will an "Umfahrung Sillian-Süd" festhalten. Neues Projekt soll im Mai Gemeinden vorgestellt werden.



Derzeit rollt der Verkehr in Sillian mitten durch das Ortszentrum Foto: Hatz

An der Umfahrvvariante im Süden von Sillian will Tirols Verkehrslandesrat Anton Steixner (ÖVP) nicht rütteln. "Der Norden ist kein Thema mehr, denn diese Variante kostet das Dreifache", bestätigt Steixner gegenüber der Kleinen Zeitung. 28 Millionen plus zwei Millionen Euro stehen für die geplante Umfahung der Gemeinden Heinfels und Sillian zur Verfügung.

14 Millionen Euro. Davon warten allein 14 Millionen Euro vom Bund seit zwei Jahren auf den Baustart. Laut Steixner sei die "Umfahrung Sillian" noch nicht vom Tisch. "Ich werde in persönlichen Gesprächen mit den betroffenen Grundbesitzern nach Möglichkeiten suchen", sagte der zuständige Verkehrslandesrat.

Kostenermittlung. Derzeit sei die Tiroler Landesbaudirektion dabei, eine neue Kostenermittlung durchzuführen und nach Auswegen wegen der Proteste der Grundbesitzer zu suchen. Steixner: "Darum verzögert sich das gesamte Vorhaben." Und auch der zugesicherte Gesprächstermin Ende März 2007 mit den Bürgermeistern Erwin Schiffmann (Sillian) und Hofmann Georg (Heinfels).

Treffen im Mai. Im Mai soll es soweit sein. Das überarbeitende Umfahungsprojekt müsste in den zwei kommunalen Gremien wieder zur Sprache kommen und notfalls darüber zur Abstimmung gebracht werden. Davon hält Schiffmann nichts: "Warum? Es gibt einen Mehrheitsbeschluss unseres Gemeinderates mit 9:6 den Ort im Süden zu umfahren." Dies sei eine demokratische Mehrheit. Für Steixner ein Grund, aber kein Hindernis nochmals den Gemeinderat mit der "Umfahrung-Süd" zu befragen. Landesrat Steixner: "Darüber werde ich mit den Bürgermeistern reden."

GÜNTHER HATZ